

Sidra Ki Tawo, D'warim (5BM) 28:1 - 29:8

-1- 28: 1 Und wenn du auf die Stimme des EWIGEN, deines Gottes, hörst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, hältst und danach handelst, wird der EWIGE, dein Gott, dich erhöhen über alle Nationen der Erde. 2 Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und werden dich erreichen, wenn du auf die Stimme des EWIGEN, deines Gottes, hörst: 3 Gesegnet bist du in der Stadt, und gesegnet bist du auf dem Feld. 4 Gesegnet ist die Frucht deines Leibes, die Frucht deines Bodens und die Frucht deines Viehs, der Nachwuchs deiner Rinder und der Zuwachs deiner Schafe. 5 Gesegnet ist dein Korb und dein Backtrog. 6 Gesegnet bist du, wenn du kommst, und gesegnet bist du, wenn du gehst.

-2- 7 Der EWIGE wird deine Feinde, die sich gegen dich erheben, vor dir geschlagen sein lassen. Auf einem Wege werden sie gegen dich ausziehen, und auf sieben Wegen werden sie vor dir fliehen. 8 Der EWIGE wird dem Segen gebieten, dass er mit dir sei in deinen Speichern und bei allem, was du unternimmst, und er wird dich segnen in dem Land, das der EWIGE, dein Gott, dir gibt. 9 Der EWIGE wird dich zu einem Volk machen, das ihm geweiht ist, wie er es dir geschworen hat, wenn du die Gebote des EWIGEN, deines Gottes, hältst und auf seinen Wegen gehst. 10 Dann werden alle Völker der Erde sehen, dass der Name des EWIGEN über dir ausgerufen ist, und sie werden sich vor dir fürchten. 11 Und der EWIGE wird dir Gutes geben im Überfluss, Frucht deines Leibes, Frucht deines Viehs und Frucht deines Bodens, auf dem Boden, den dir zu geben der EWIGE deinen Vorfahren geschworen hat.

-3- 12 Der EWIGE wird dir sein reiches Schatzhaus, den Himmel, auf tun und deinem Land Regen geben zu seiner Zeit und alle Arbeit deiner Hände segnen; so wirst du vielen Nationen leihen können, dir selbst aber nichts leihen müssen. 13 Und der EWIGE wird dich zum Haupt machen und nicht zum Schwanz, und du wirst nur aufsteigen und wirst nicht sinken, wenn du hörst auf die Gebote des EWIGEN, deines Gottes, die ich dir heute gebe, und wenn du sie hältst und danach handelst 14 und von all den Worten, die ich euch heute gebiete, weder nach rechts noch nach links abweichst, um anderen Göttern zu folgen und ihnen zu dienen.

1- פרק כח 1 והיה אם-שמוע תשמע בקול יי אלהיך לשמר לעשות את-כל-מצותיו אשר אנכי מצוה היום ונתנך יי אלהיך על כל-גויי הארץ: 2 ובאו עליך כל-הברכות האלה והשיגך כי תשמע בקול יי אלהיך: 3 ברוך אתה בעיר וברוך אתה בשדה: 4 ברוך פרי-בטנך ופרי אדמתך ופרי בהמתך שגר אלפיך ועשתרות צאנך: 5 ברוך טנאך ומשארתך: 6 ברוך אתה בבאך וברוך אתה בצאתך:

2- 7 יתן יי את-איביך הקמים עליך נגפים לפניך בדרך אחד יצאו אליך ובשבעה דרכים ינוסו לפניך: 8 יצו יי אתך את-הברכה באסמך ובכל משלח ידך וברכך בארץ אשר-יי אלהיך נתן לך: 9 יקימך יי לו לעם קדוש כאשר נשבע-לך כי תשמר את-מצות יי אלהיך והלכת בדרךיו: 10 וראו כל-עמי הארץ כי שם יי נקרא עליך ויראו ממך: 11 והותרך יי לטובה בפרי בטנך ובפרי בהמתך ובפרי אדמתך על האדמה אשר נשבע יי לאבותיך לתת לך:

3- 12 יפתח יי | לך את-אוצרו הטוב את-השמים לתת מטר-ארצך בעתו ולברך את כל-מעשה ידך והלויית גוים רבים ואתה לא תלוה: 13 ונתנך יי לראש ולא לזנב והיית רק למעלה ולא תהיה למטה כי-תשמע אל-מצות | יי אלהיך אשר אנכי מצוה היום לשמר ולעשות: 14 ולא תסור מכל-הדברים אשר אנכי מצוה אתכם היום ימין ושמאל ללכת אחרי אלהים אחרים לעבדם: פ

Sidra Ki Tawo, D'warim (5BM) 28:1 - 29:8

-4- 15 Wenn du aber nicht auf die Stimme des EWIGEN, deines Gottes, hörst und nicht alle seine Gebote und Satzungen, die ich dir heute gebe, hältst und nicht danach handelst, dann werden all diese Flüche über dich kommen und dich erreichen: 16 Verflucht bist du in der Stadt, und verflucht bist du auf dem Feld. 17 Verflucht ist dein Korb und dein Bactrog. 18 Verflucht ist die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Bodens, der Nachwuchs deiner Rinder und der Zuwachs deiner Schafe. 19 Verflucht bist du, wenn du kommst, und verflucht bist du, wenn du gehst. 20 Der EWIGE wird den Fluch, die Verwirrung und die Bedrohung auf dich loslassen bei allem, was du unternimmst, bis du schon bald vernichtet und vertilgt wirst, deiner bösen Taten wegen, weil du mich verlassen hast. 21 Der EWIGE wird dir die Pest anhängen, bis er dich ausgerottet hat auf dem Boden, auf den du ziehst, um ihn in Besitz zu nehmen. 22 Der EWIGE wird dich schlagen mit Schwindsucht und Fieber und Fieberglut und Entzündung und Dürre und Getreidebrand und Vergilben, und sie werden dich verfolgen, bis du zugrunde gehst. 23 Der Himmel über deinem Haupt wird zu Erz werden und die Erde unter dir zu Eisen. 24 Der EWIGE wird den Regen deines Landes zu Sand und zu Staub machen, vom Himmel wird es auf dich herabkommen, bis du umkommst. 25 Der EWIGE wird dich von deinen Feinden geschlagen sein lassen: Auf einem Wege wirst du gegen sie ausziehen, und auf sieben Wegen wirst du vor ihnen fliehen. Und du wirst zum Schreckbild werden für alle Reiche der Erde. 26 Und deine Leichen werden ein Frass sein für alle Vögel des Himmels und für alle Tiere der Erde, und niemand wird sie verscheuchen. 27 Der EWIGE wird dich schlagen mit dem Geschwür Ägyptens und mit Beulen und mit Krätze und mit Schorf, von denen du nicht geheilt werden kannst. 28 Der EWIGE wird dich schlagen mit Wahnsinn und mit Blindheit und mit Verwirrung, 29 und du wirst am hellen Mittag umhertappen, wie ein Blinder im Dunkeln tappt, und du wirst auf deinen Wegen keinen Erfolg haben, und du wirst allezeit nur unterdrückt und beraubt werden, und niemand wird dir helfen. 30 Eine Frau wirst du dir verloben, aber ein anderer wird mit ihr schlafen. Ein Haus wirst du bauen, aber darin wohnen wirst du nicht. Einen Weinberg wirst du pflanzen, aber nichts davon wirst du geniessen. 31 Dein Rind wird vor deinen Augen geschlachtet werden, aber du wirst nichts davon essen. Dein Esel wird vor deinem Angesicht geraubt werden und nicht mehr zu dir zurückkehren. Deine Schafe werden deinen Feinden gegeben werden, und niemand wird dir helfen. 32 Deine Söhne und deine Töchter werden einem anderen Volk preisgegeben werden, und deine Augen müssen es mit ansehen und sich allezeit nach ihnen sehnen, aber du wirst machtlos sein. 33 Die Frucht deines Bodens und all deiner Arbeit wird ein Volk verzehren, das du nicht kennst, und du wirst allezeit nur unterdrückt und misshandelt werden. 34 Und du wirst wahnsinnig werden bei dem, was deine Augen sehen. 35 Der EWIGE wird dich an den Knien und an den Schenkeln schlagen mit bösen Geschwüren, von denen du nicht geheilt werden kannst, von der Fusssohle bis zum Scheitel.

4- 15 וְהָיָה אִם-לֹא תִשְׁמַע בְּקוֹל יְיָ אֱלֹהֶיךָ לְשֹׁמֵר לַעֲשׂוֹת אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי וְחֻקֹּתַי אֲשֶׁר אֲנֹכִי מִצְוֶה הַיּוֹם וּבָאוּ עֲלֶיךָ כָּל-הַקְּלָלוֹת הָאֵלֶּה וְהִשְׁיגוּךָ: 16 אָרוּר אַתָּה בְּעִיר וְאָרוּר אַתָּה בְּשָׂדֶה: 17 אָרוּר טַנְאֶךָ וּמִשְׂאֲרֹתֶיךָ: 18 אָרוּר פְּרִי-בִטְנֶךָ וּפְרִי אֲדָמָתְךָ שָׁגַר אֲלֶפֶיךָ וְעִשְׂתָּרֶת צֹאנֶךָ: 19 אָרוּר אַתָּה בְּבָאֵךְ וְאָרוּר אַתָּה בְּצֵאתֶךָ: 20 יִשְׁלַח יְיָ בְּךָ אֶת-הַמָּאֲרָה אֶת-הַמְּהוּמָה וְאֶת-הַמְּגִעֶרֶת בְּכָל-מִשְׁלַח יָדְךָ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה עַד הַשְׂמֹדֶךָ וְעַד-אֲבֹדְךָ מֵהָר מִפְּנֵי רֹעַ מַעֲלָלֶיךָ אֲשֶׁר עֲזַבְתָּנִי: 21 יִדְבֹק יְיָ בְּךָ אֶת-הַדָּבָר עַד כָּלְתוּ אֹתְךָ מֵעַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר-אַתָּה בֹא-שָׂמָה לְרִשְׁתָּהּ: 22 יִכָּה יְיָ בְּשַׁחַפֵּת וּבְקִדְחַת וּבִדְלֹקַת וּבְחִרְחֹר וּבְחִרְבַּי וּבְשִׁדְפוֹן וּבִירְקוֹן וּרְדִפוֹךָ עַד אֲבֹדְךָ: 23 וְהָיוּ שְׂמִיךְ אֲשֶׁר עַל-רֹאשְׁךָ נְחֹשֶׁת וְהָאָרֶץ אֲשֶׁר-תַּחְתֶּיךָ בְּרֹזָל: 24 יִתֵּן יְיָ אֶת-מִטֵּר אֲרִצְךָ אֲבָק וְעָפָר מִן-הַשָּׁמַיִם יֵרֵד עֲלֶיךָ עַד הַשְׂמֹדֶךָ: 25 יִתְנַךְ יְיָ נֶגֶף לְפָנֶי אֵיבֶיךָ בְּדֶרֶךְ אַחַד תִּצָּא אֵלָיו וּבְשִׁבְעָה דְרָכִים תָּנוּס לְפָנָיו וְהָיִיתָ לְזֹעָה לְכָל מַמְלְכוֹת הָאָרֶץ: 26 וְהָיִתָּה נִבְלָתְךָ לְמֵאֵל לְכָל-עוֹף הַשָּׁמַיִם וּלְבַהֲמַת הָאָרֶץ וְאִין מַחְרִיד: 27 יִכָּה יְיָ בְּשַׁחֵן מִצְרִיִם [ובעפלים] וּבְטַחְרִיִם וּבְגֵרָב וּבְחָרָס אֲשֶׁר לֹא-תוּכַל לְהִרְפֹּא: 28 יִכָּה יְיָ בְּשַׁגְעוֹן וּבְעוֹרוֹן וּבְתַמְהוֹן לְבָב: 29 וְהָיִיתָ מִמֶּשֶׁשׁ בְּצִהְרִים כְּאֲשֶׁר יִמְשֵׁשׁ הָעוֹר בְּאַפְלָה וְלֹא תִצְלִיחַ אֶת-דְּרָכֶיךָ וְהָיִיתָ אֶךְ עֲשׂוֹק וְגִזּוּל כָּל-הַיָּמִים וְאִין מוֹשִׁיעַ: 30 אִשָּׁה תֵאָרֵשׁ וְאִישׁ אַחֵר [ישגלנה] יִשְׁכַּבְנָה בֵּית תְּבִנָּה וְלֹא-תֵשֵׁב בּוֹ כָּרִם תִּטֵּעַ וְלֹא תַחֲלִלְנּוּ: 31 שׂוֹרְךָ טָבוּחַ לְעֵינֶיךָ וְלֹא תֹאכַל מִמֶּנּוּ חֶמְרֶךָ גִּזּוּל מִלְּפָנֶיךָ וְלֹא יָשׁוּב לָךְ צֹאנֶךָ נְתָנוֹת לְאֵיבֶיךָ וְאִין לָךְ מוֹשִׁיעַ: 32 בְּנֵיךָ וּבְנֹתֶיךָ נְתָנִים לְעַם אַחֵר וְעֵינֶיךָ רְאוֹת וְכָלוֹת אֲלֵיהֶם כָּל-הַיּוֹם וְאִין לְאֵל יָדְךָ: 33 פְּרִי אֲדָמָתְךָ וְכָל-יִגְיעֶךָ יֹאכַל עִם אֲשֶׁר לֹא-יָדַעְתָּ וְהָיִיתָ רַק עֲשׂוֹק וּרְצוּץ כָּל-הַיָּמִים: 34 וְהָיִיתָ מִשְׁגָּע מִמְרָאָה עֵינֶיךָ אֲשֶׁר תִּרְאֶה: 35 יִכָּה יְיָ בְּשַׁחֵן רֹעַ עַל-הַבְּרָכִים וְעַל-הַשְּׂקִים אֲשֶׁר לֹא-תוּכַל לְהִרְפֹּא מִכָּף רִגְלֶךָ וְעַד קִדְקֹדְךָ:

Sidra Ki Tawo, D'warim (5BM) 28:1 - 29:8

-5- 36 Der EWIGE wird dich und deinen König, den du über dich setzen wirst, zu einer Nation führen, die du und deine Vorfahren nicht gekannt haben, und du wirst dort anderen Göttern dienen, aus Holz und Stein. 37 Und du wirst zum Entsetzen werden, zum Sprichwort und zum Gespött bei allen Völkern, zu denen der EWIGE dich führen wird. 38 Du wirst viel Samen auf das Feld bringen, aber wenig einsammeln, denn die Heuschrecke wird es fressen. 39 Weinberge wirst du pflanzen und bebauen, aber Wein wirst du nicht trinken noch einkellern, denn der Wurm wird es wegfressen. 40 Ölbäume wirst du besitzen in deinem ganzen Gebiet, aber du wirst dich nicht salben mit Öl, denn deine Oliven werden abfallen. 41 Söhne und Töchter wirst du zeugen, aber sie werden dir nicht bleiben, denn sie müssen in die Gefangenschaft ziehen. 42 All deine Bäume und die Früchte deines Bodens wird das Ungeziefer in Besitz nehmen. 43 Der Fremde bei dir wird aufsteigen über dich, höher und höher, du aber wirst sinken, tiefer und tiefer. 44 Er wird dir leihen, du aber wirst ihm nicht leihen können, er wird zum Haupt, du aber wirst zum Schwanz werden. 45 Und alle diese Flüche werden über dich kommen, dich verfolgen und dich erreichen, bis du vertilgt bist, weil du auf die Stimme des EWIGEN, deines Gottes, nicht gehört und seine Gebote und Satzungen, die er dir gegeben hat, nicht gehalten hast. 46 Und sie werden als Zeichen und Wunder an dir haften und an deinen Nachkommen auf ewig. 47 Dafür, dass du vor lauter Überfluss dem EWIGEN, deinem Gott, nicht mit Freude und fröhlichem Herzen gedient hast, 48 wirst du deinen Feinden dienen müssen, die der EWIGE auf dich loslassen wird, in Hunger und Durst, in Blöße und Mangel an allem, und er wird dir ein eisernes Joch auf den Nacken legen, bis er dich vertilgt hat. 49 Der EWIGE wird eine Nation aus der Ferne über dich bringen, vom Ende der Erde, die wie ein Adler herabstösst, eine Nation, deren Sprache du nicht verstehst, 50 eine Nation von grimmigem Angesicht, die den Greis nicht schont und kein Erbarmen hat mit dem Knaben. 51 Und sie wird die Frucht deines Viehs und die Frucht deines Bodens verzehren, bis du vertilgt bist; sie wird dir nichts übrig lassen vom Korn, vom Wein und vom Öl, vom Nachwuchs deiner Rinder und vom Zuwachs deiner Schafe, bis sie dich vernichtet hat. 52 Sie wird dich belagern in allen deinen Städten, bis deine hohen und festen Mauern fallen, auf die du vertraust in deinem ganzen Land. Und wenn sie dich belagert in allen deinen Städten, in deinem ganzen Land, das dir der EWIGE, dein Gott, gegeben hat, -

5-36 יְיָ יוֹלֵךְ יְיָ אֶתְךָ וְאֶת-מֶלֶכְךָ אֲשֶׁר תָּקִים עֲלֶיךָ אֶל-גּוֹי אֲשֶׁר לֹא-יָדַעְתָּ אֶתָּה וְאֶבְדְּתִיךָ וְעַבַדְתָּ שָׂם אֱלֹהִים אֲחֵרִים עֵץ וְאֶבֶן: 37 וְהָיִיתָ לְשִׁמָּה לְמַשָּׁל וּלְשִׁנְיָנָה בְּכָל הָעַמִּים אֲשֶׁר-יִנְהַגְךָ יְיָ שָׁמָּה: 38 זָרַע רַב תּוֹצִיא הַשָּׂדֶה וּמַעֲט תֹאסֹף כִּי יַחְסְלֶנּוּ הָאָרְבָּה: 39 כְּרִמִּים תִּטַּע וְעַבַדְתָּ וַיִּיזן לֹא-תִשָּׂתֶה וְלֹא תֹאגֵר כִּי תֹאכְלֶנּוּ הַתְּלַעְתָּ: 40 זֵיתִים יִהְיוּ לְךָ בְּכָל-גְּבוּלְךָ וְשֶׁמֶן לֹא תִסּוֹף כִּי יִשָּׁל זֵיתְךָ: 41 בָּנִים וּבָנוֹת תוֹלִיד וְלֹא-יִהְיוּ לְךָ כִּי יִלְכוּ בַשָּׂבִי: 42 כָּל-עֵצֶיךָ וּפְרֵי אֲדָמְתְךָ יִירֶשׁ הַצֹּלְצָל: 43 הַגֵּר אֲשֶׁר בְּקִרְבְּךָ יַעֲלֶה עֲלֶיךָ מֵעֵלָה מֵעֵלָה וְאֶתָּה תֵרַד מִמָּה מִמָּה: 44 הוּא יִלְוֶךָ וְאֶתָּה לֹא תִלְוֶנּוּ הוּא יִהְיֶה לְרֹאשׁ וְאֶתָּה תִהְיֶה לְזָנָב: 45 וּבָאוּ עֲלֶיךָ כָּל-הַקְּלָלוֹת הָאֵלֶּה וּרְדִפוּךָ וְהִשְׁיִגוּךָ עַד הַשְּׁמָדָךָ כִּי-לֹא שָׁמַעְתָּ בְּקוֹל יְיָ אֱלֹהֶיךָ לְשִׁמֹּר מִצְוֹתָיו וּחְקֵיתָיו אֲשֶׁר צִוָּךָ: 46 וְהָיוּ בְּךָ לְאוֹת וּלְמוֹפֵת וּבִזְרָעְךָ עַד-עוֹלָם: 47 תַּחַת אֲשֶׁר לֹא-עַבַדְתָּ אֶת-יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּשִׂמְחָה וּבְטוֹב לֵבָב מְרַב כָּל: 48 וְעַבַדְתָּ אֶת-אֱיִבֶיךָ אֲשֶׁר יִשְׁלַחְנּוּ יְיָ בְּךָ בְּרַעַב וּבְצָמָא וּבְעִירִים וּבַחֲסֹר כָּל וְנָתַן עַל בְּרִזְלֵךָ עַל-צְוֹאֲרֶךָ עַד הַשְּׁמִידוֹ אֶתְךָ: 49 יִשָּׂא יְיָ עֲלֶיךָ גּוֹי מִרְחֹק מִקְצֵה הָאָרֶץ כַּאֲשֶׁר יִדְאַה הַנֶּשֶׁר גּוֹי אֲשֶׁר לֹא-תִשְׁמַע לְשִׁנּוֹ: 50 גּוֹי עַז פָּנִים אֲשֶׁר לֹא-יִשָּׂא פָּנִים לְזָקֵן וְנֹעַר לֹא יַחֲזֵן: 51 וְאָכַל פְּרִי בְהֵמְתְךָ וּפְרֵי-אֲדָמְתְךָ עַד הַשְּׁמָדָךָ אֲשֶׁר לֹא-יִשְׁאִיר לְךָ דָּגָן תִּירוֹשׁ וַיִּצְהָר שֶׁגֶר אֶלְפִיךָ וְעִשְׂתָּרֶת צֹאנֶיךָ עַד הָאֲבִידוֹ אֶתְךָ: 52 וְהִצַּר לְךָ בְּכָל-שְׁעָרֶיךָ עַד רִדַת חֲמֹתֶיךָ הַגְּבֹהֶת וְהַבְּצֻרוֹת אֲשֶׁר אֶתָּה בְּטַח בָּהֶן בְּכָל-אֲרָצְךָ וְהִצַּר לְךָ בְּכָל-שְׁעָרֶיךָ בְּכָל-אֲרָצְךָ אֲשֶׁר נָתַן יְיָ אֱלֹהֶיךָ לְךָ:

Sidra Ki Tawo, D'warim (5BM) 28:1 - 29:8

6- 53 dann wirst du die Frucht deines Leibes essen, das Fleisch deiner Söhne und deiner Töchter, die dir der EWIGE, dein Gott, gegeben hat, unter der Belagerung und in der Drangsal, mit der dein Feind dich bedrängt. 54 Der zarteste und verwöhnteste von deinen Männern wird missgünstig schauen auf seinen Bruder und die Frau an seiner Brust und seine übrigen Kinder, die er noch übrig lässt. 55 Er wird keinem von ihnen etwas abgeben von dem Fleisch seiner Kinder, das er isst, weil ihm sonst nichts übrig geblieben ist unter der Belagerung und in der Drangsal, mit der dein Feind dich bedrängt in allen deinen Städten. 56 Die zarteste und verwöhnteste von deinen Frauen, die vor Verwöhnung und Verzärtelung noch nie versucht hat, ihre Fusssohle auf die Erde zu setzen, wird dem Mann an ihrem Busen und ihrem Sohn und ihrer Tochter 57 die Nachgeburt missgönnen, die aus ihrem Schoss kommt, und ihre Kinder, die sie gebären wird; denn aus Mangel an allem wird sie sie heimlich essen unter der Belagerung und in der Drangsal, mit der dein Feind dich bedrängt in deinen Städten. 58 Wenn du nicht alle Worte dieser Weisung, die in diesem Buch geschrieben sind, hältst und danach handelst und wenn du diesen herrlichen und furchtbaren Namen, den EWIGEN, deinen Gott, nicht fürchtest, 59 dann wird der EWIGE dich und deine Nachkommen mit ausgesuchten Plagen heimsuchen, mit grossen und andauernden Plagen und mit bösen und andauernden Krankheiten. 60 Er wird alle Seuchen Ägyptens über dich bringen, vor denen dir graut, und sie werden dir anhaften. 61 Auch alle Krankheiten und alle Plagen, die in diesem Buch der Weisung nicht aufgezeichnet sind, wird der EWIGE über dich kommen lassen, bis du vertilgt bist. 62 Und es werden nur wenige von euch übrig bleiben, statt dass ihr zahlreich wäret wie die Sterne des Himmels, weil du nicht auf die Stimme des EWIGEN, deines Gottes, gehört hast. 63 Und wie der EWIGE seine Freude daran hatte, euch Gutes zu tun und euch zu mehren, so wird der EWIGE dann seine Freude daran haben, euch zu vernichten und euch zu vertilgen, und ihr werdet herausgerissen werden aus dem Boden, auf den du ziehst, um ihn in Besitz zu nehmen. 64 Und der EWIGE wird dich unter alle Völker zerstreuen, vom einen Ende der Erde bis zum anderen, und da wirst du anderen Göttern dienen, die du und deine Vorfahren nicht gekannt haben, aus Holz und Stein. 65 Und unter diesen Nationen wirst du keine Ruhe haben, und es wird keine Stätte geben, wo dein Fuss rasten kann. Sondern der EWIGE wird dir dort ein banges Herz, erlöschende Augen und eine verzweifelnde Seele geben. 66 Dein Leben wird in Gefahr schweben, und bei Nacht und bei Tag wirst du dich fürchten und dich deines Lebens nicht sicher fühlen. 67 Am Morgen wirst du sagen: Wäre es doch Abend!, und am Abend wirst du sagen: Wäre es doch Morgen!, in der Angst deines Herzens, die dich überfällt, und bei dem, was deine Augen sehen. 68 Und der EWIGE wird dich auf Schiffen wieder nach Ägypten führen, auf dem Weg, von dem ich dir gesagt habe: Du sollst ihn nie mehr sehen. Und dort müsst ihr euch euren Feinden als Sklaven und Sklavinnen zum Kauf anbieten, doch es wird kein Käufer da sein. 69 Das sind die Worte des Bundes, den Mosche nach dem Gebot des EWIGEN mit Israel im Land Moab geschlossen hat, neben dem Bund, den er am Choreb mit ihnen geschlossen hatte.

6-53 וְאָכַלְתָּ פְּרִי-בִטְנֶךָ בֶּשֶׂר בְּנֶיךָ וּבְנֹתֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן-לְךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּמִצּוֹר וּבְמִצּוֹק אֲשֶׁר-יֵצֵיךָ לְךָ אִיבֶךָ: 54 הָאִישׁ הָרַךְ בְּךָ וְהֶעֱנַג מְאֹד תִּרְעַ עֵינָיו בְּאָחִיו וּבְאִשֶׁת חֵיקוֹ וּבֵיתוֹ בְּנָיו אֲשֶׁר יוֹתִיר: 55 מִתַּת | לְאֶחָד מֵהֶם מִבֶּשֶׂר בְּנָיו אֲשֶׁר יֹאכַל מִבְּלֵי הַשְּׂאִיר-לוֹ כֹּל בְּמִצּוֹר וּבְמִצּוֹק אֲשֶׁר יֵצֵיךָ לְךָ אִיבֶךָ בְּכָל-שְׁעָרֶיךָ: 56 הָרֹכֵף בְּךָ וְהֶעֱנַגָה אֲשֶׁר לֹא-נִסְתָּה כַּף-רַגְלָהּ הֵצִיג עַל-הָאָרֶץ מִהֶתְעַנֵּג וּמִרֶךְ תִּרְעַ עֵינָהּ בְּאִישׁ חֵיקָהּ וּבְבִנָּהּ וּבְבִתָּהּ: 57 וּבְשִׁלְיָתָהּ הַיּוֹצֵת | מִבֵּין רַגְלֶיהָ וּבְבִנְיָהּ אֲשֶׁר תֵּלֵד כִּי-תֹאכְלֶם בְּחֶסֶר-כֹּל בְּסֹתֵר בְּמִצּוֹר וּבְמִצּוֹק אֲשֶׁר יֵצֵיךָ לְךָ אִיבֶךָ בְּשְׁעָרֶיךָ: 58 אִם-לֹא תִשְׁמַר לַעֲשׂוֹת אֶת-כָּל-דְּבָרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת הַכְּתוּבִים בְּסֵפֶר הַזֶּה לְיִרְאָה אֶת-הַשָּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא הַזֶּה אֵת יְיָ אֱלֹהֶיךָ: 59 וְהִפְלֵא יְיָ אֶת-מִכְתָּךְ וְאֵת מִכּוֹת זִרְעֶךָ מִכּוֹת גְּדֹלֹת וְנֹאמָנוֹת וְחָלִים רָעִים וְנֹאמָנִים: 60 וְהִשִּׁיב בְּךָ אֵת כָּל-מְדוּנָה מִצְרִים אֲשֶׁר יִגְרֹת מִפְּנֵיהֶם וּדְבָקוֹ בְּךָ: 61 גַּם כָּל-חַלִּי וְכָל-מִכָּה אֲשֶׁר לֹא כָתוּב בְּסֵפֶר הַתּוֹרָה הַזֹּאת יַעֲלֶם יְיָ עָלֶיךָ עַד הַשְּׂמֹדָךְ: 62 וְנִשְׁאַרְתֶּם בְּמַתִּי מֵעַט תַּחַת אֲשֶׁר הֵייתֶם כְּכּוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם לְרֹב כִּי-לֹא שָׁמַעַתָּ בְּקוֹל יְיָ אֱלֹהֶיךָ: 63 וְהָיָה כַּאֲשֶׁר-שָׁשׂ יְיָ עָלֵיכֶם לְהִיטִיב אֶתְכֶם וּלְהַרְבּוֹת אֶתְכֶם כֵּן יִשִּׁישׂ יְיָ עָלֵיכֶם לְהַאֲבִיד אֶתְכֶם וּלְהַשְׁמִיד אֶתְכֶם וְנִסַּחְתֶּם מֵעַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר-אַתֶּה בֹּא-שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: 64 וְהִפְיִצְךָ יְיָ בְּכָל-הָעַמִּים מִקְצֵה הָאָרֶץ וְעַד-קְצֵה הָאָרֶץ וְעַבַּדְתָּ שָׁם אֱלֹהִים אֲחֵרִים אֲשֶׁר לֹא-יָדַעְתָּ אֶתֶּה וְאָבֹתֶיךָ עֵץ וְאֶבֶן: 65 וּבְגוֹיִם הֵהֱם לֹא תִרְגִּיעַ וְלֹא-יִהְיֶה מְנוּחַ לְכַף-רַגְלְךָ וְנָתַן יְיָ לְךָ שֵׁם לֵב רָגֹז וְכָלִיוֹן עֵינַיִם וְדָאֲבוֹן נַפְשׁ: 66 וְהָיוּ חֵיֶיךָ תְּלָאִים לְךָ מִנְּגִד וּפְחַדֹת לִילָה וְיוֹמָם וְלֹא תֹאמְרִין בְּחֵיֶיךָ: 67 בְּבֹקֶר תֹּאמַר מִי־יִתֵּן עָרֹב וּבְעָרֹב תֹּאמַר מִי־יִתֵּן בְּקָר מִפְּחַד לְבָבְךָ אֲשֶׁר תִּפְחָד וּמִמְרָאָה עֵינֶיךָ אֲשֶׁר תִּרְאֶה: 68 וְהִשִּׁיבְךָ יְיָ | מִצְרַיִם בְּאִנּוּת בְּדֶרֶךְ אֲשֶׁר אָמַרְתִּי לְךָ לֹא-תִסִּיף עוֹד לְרִאֲתָהּ וְהִתְמַכְרְתֶם שָׁם לְאִיבֶיךָ לַעֲבָדִים וּלְשִׁפְחוֹת וְאִין קָנָה: 69 אֱלֹהֵי דְבָרֵי הַבְּרִית אֲשֶׁר-צִוָּה יְיָ אֶת-מֹשֶׁה לְכַרֵּת אֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּאָרֶץ מוֹאָב מִלְּבַד הַבְּרִית אֲשֶׁר-כָּרַת אֶתְּם בְּחֹרֵב: פ

Sidra Ki Tawo, D'warim (5BM) 28:1 - 29:8

-7- 29: 1 Und Mosche rief ganz Israel zusammen und sprach zu ihnen: Ihr habt selbst alles gesehen, was der EWIGE vor euren Augen im Land Ägypten getan hat am Pharao und an allen seinen Dienern und an seinem ganzen Land: 2 die grossen Prüfungen, die deine Augen gesehen haben, jene grossen Zeichen und Wunder. 3 Aber der EWIGE hat euch bis zum heutigen Tag noch kein Herz gegeben, das versteht, keine Augen, die sehen, und keine Ohren, die hören.

-Maftir- 4 Und ich habe euch vierzig Jahre lang in der Wüste geführt: Eure Kleider sind an euch nicht zerfallen, und an deinem Fuss ist deine Sandale nicht zerfallen. 5 Brot habt ihr nicht gegessen, und Wein und Bier habt ihr nicht getrunken. So solltet ihr erkennen, dass ich der EWIGE, euer Gott, bin. 6 Und als ihr an diesen Ort kamt, da zog Sichon, der König von Cheschbon, mit Og, dem König des Baschan, gegen uns aus zum Kampf, wir aber schlugen sie. 7 Und wir nahmen ihnen das Land weg und gaben es den R'uweniten und den Gaditen und dem halben Stamm Manasche zum Erbbesitz. 8 So haltet nun die Worte dieses Bundes und handelt danach, damit ihr Erfolg habt bei allem, was ihr tut.

7- פרק כט 1 ויקרא משה אל-כל-ישראל ויאמר
אלהם אתם ראיתם את כל-אשר עשה יי לעיניכם
בארץ מצרים לפרעה ולכל-עבדיו ולכל-ארצו:
2 המסות הגדלת אשר ראו עיניך האתת והמפתים
הגדלים ההם: 3 ולא-נתן יי לכם לב לדעת ועיני
לראות ואזנים לשמע עד היום הזה:

-Maftir- 4 ואולך אתכם ארבעים שנה במדבר
לא-בלו שלמתיכם מעליכם ונעלך לא-בלתה מעל
רגלך: 5 לחם לא אכלתם ויין ושכר לא שתיתם
למען תדעו כי אני יי אלהיכם: 6 ותבאו אל-המקום
הזה ויצא סיחן מלך-חשבון ועוג מלך-הבשן
לקראתנו למלחמה ונכם: 7 ונקח את-ארצם ונתנה
לנחלה לראובני ולגדי ולחצי שבט המנשי:
8 ושמרתם את-דברי הברית הזאת ועשיתם אתם
למען תשכילו את כל-אשר תעשון: פ פ פ